



„Die beste  
Entscheidung  
meines Lebens!“

Unsere Patienten  
berichten über die Korrektur  
ihrer Alterssichtigkeit



EuroEyes

Dr. med. Jørn S. Jørgensen  
mit Sandra Voss – Klassik Radio Moderatorin



Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Patienten, die ihre Lese- oder Gleitsichtbrille stört, sind überrascht, wenn sie bei EuroEyes erfahren, dass auch die Alterssichtigkeit korrigiert werden kann. Wir setzen dafür innovative Multi- bzw. Trifokalinsen ein, die ein natürliches Sehen in allen Entfernungen ermöglichen. Gleichzeitig werden auch andere Fehlsichtigkeiten korrigiert, so dass unsere Patienten **ein Leben ganz ohne Brille** und Kontaktlinsen führen können. Ein weiteres Plus: Der Eingriff schützt vor einer späteren Linsentrübung („Grauer Star“).

Unsere Umfragen zeigen, dass unsere Patienten sehr zufrieden mit ihrem neuen Sehvermögen sind und 99 % von einer **Steigerung ihrer Lebensqualität sprechen**. Wollen Sie mehr über diese Patienten erfahren? Wir haben einige von ihnen zu ihren Beweggründen für die Korrektur ihrer Alterssichtigkeit befragt und wollten vor allem wissen, wie sie heute sehen. Daraus ist diese Broschüre mit Patientenstimmen entstanden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Dr. med. Jørn S. Jørgensen,  
ärztlicher Leiter der EuroEyes-Klinikgruppe

EuroEyes

„HAARESCHNEIDEN MACHT  
OHNE BRILLE NOCH MEHR  
SPASS!“



### Mein persönliches Highlight

„Ich bin schon seit zwei Jahren  
brillenfrei!“

**Anja Rudnik** ist Friseurmeisterin aus Leidenschaft. Die 45-Jährige genießt es, ihre Kunden mit einem guten Haarschnitt oder einem stilsicheren Make-up zu verwöhnen. Sie trug viele Jahre Kontaktlinsen, bis ihre Augen allergisch auf Haarspray und Farbdämpfe reagierten. Eine Brille kam für sie nicht in Frage. „Als ich von der OP mit Multifokallinsen hörte, habe ich gleich einen Termin vereinbart“, erzählt sie. Ihre Angst vor der OP hat ihr Dr. Jørgensen im Beratungsgespräch genommen. „Ich fühlte mich bei EuroEyes sehr gut aufgehoben!“

„Als nach dem Eingriff der Verband abgenommen wurde, konnte ich sofort gut sehen und habe einen Tag später wieder in meinem Salon gearbeitet“, erzählt Anja Rudnik. Dort sind die Multifokallinsen regelmäßig Gesprächsthema: „Viele meiner Kunden wollen mehr über die OP erfahren. Ich erzähle gern darüber, weil ich das Leben ohne Brille sehr genieße!“




## Mein persönliches Highlight

„Ich kann wieder einen Faden einfädeln – ohne Brille!“

**Petra Schwenneker** ist Fachberaterin für Logistiksysteme bei der Jungheinrich AG. Als sie alterssichtig wurde, lagen verschiedene Brillen an unterschiedlichsten Orten. Aber die ständige Suche nach der passenden Brille störte die 61-Jährige. Als sie bei EuroEyes erfuhr, dass sie mit Trifokallinsen gar keine Brille mehr brauchen würde, meldete sie sich gleich für die OP an.

Nach dem Eingriff kam sie zu Hause ins Staunen: „Abends im Bad konnte ich wieder das Kleingedruckte auf der Zahnpasta-Tube lesen. Das war ein tolles Gefühl!“ strahlt sie. „Ich bin die ersten Tage grinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Straßen gelaufen.“ Beim Einkaufen hat sie jetzt jedes Preisschild scharf im Blick und kann sogar einen Faden in eine kleine Nadel einfädeln – natürlich ohne Brille. Petra Schwenneker wusste vor der OP gar nicht, was sie alles nicht mehr sehen konnte. Dieser schleichende Sehverlust fällt vielen Patienten nicht bewusst auf. Ihr Fazit: „Ich sehe jetzt so wie vor 30 Jahren. Meine Welt ist wieder bunter und detailreicher geworden!“



„OHNE BRILLE  
ZU LEBEN,  
FÜHLT SICH EINFACH  
GUT AN!“

## Mein persönliches Highlight

„Ich sehe nicht mehr  
so müde aus!“

**Folke Sievers** ist Hotelmanager im Scandic Hamburg Emporio. Der 49-Jährige trug viele Jahre Kontaktlinsen, manchmal bis zu 20 Stunden lang. Eine Brille störte ihn vor allem beim Sport, wenn er z.B. mit seinen Hotelgästen um die Alster joggen wollte. Als er vor einigen Jahren alterssichtig wurde und eine Lese- bzw. Gleitsichtbrille brauchte, entschied er sich bei EuroEyes für den Eingriff mit Trifokallinsen. Sein linkes Auge wurde zuerst operiert. Als am nächsten Morgen der Verband leicht verrutscht war, konnte er am Bettende seinen Fuß ganz klar sehen. „Das war ein ziemlich tolles Gefühl!“, erzählt er.

Freunde und Kollegen, die gar nicht von der OP wussten, sagten ihm, dass er nicht mehr so müde aussehen würde. „Ich fühle mich insgesamt fitter und muss auch nicht mehr ständig meine Augen reiben“, stellt Sievers fest. Auch eine Tour auf einen Vulkan in Indonesien genoss er: „Ohne Brille direkt das faszinierende Panorama zu sehen, das war unglaublich!“ Sein Fazit: „Diese OP war für mich genau die richtige Entscheidung.“

EuroEyes

„EINE BRILLE  
ZU TRAGEN, KAM FÜR  
MICH NIE IN FRAGE!“



### Mein persönliches Highlight

„Ich brauche nie wieder eine Brille,  
das ist fantastisch!“

**Monika Hanold** ist Verwaltungsangestellte und arbeitet im Sozialamt in Stellingen. Die quirlige 52-Jährige mag keine Brillen. „Als ich meinen Führerschein bekam, war dort vermerkt, dass ich beim Autofahren eine Brille tragen muss. Das fand ich furchtbar“, sagt sie. Als sie merkte, dass sich ihre Sehstärke weiter verschlechterte und sie künftig immer eine Brille brauchen würde, informierte sie sich bei EuroEyes über Trifokallinsen.

Vor der OP war sie ziemlich aufgeregt und hatte etwas Angst. „Die war ganz und gar unbegründet, während des Eingriffs habe ich nur einen leichten Druck gespürt. Das war alles gut auszuhalten.“ Ihre Augen wurden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen operiert. Als der erste Verband abgenommen wurde, sah sie gleich alles strahlend hell. „Auch die Farben sind jetzt viel klarer“, stellt Monika Hanold fest. Vor allem genießt sie es, ohne Brille Auto zu fahren: „Die einzige Brille, die ich noch aufsetze, ist meine Sonnenbrille!“




„ICH KANN WIEDER DAS  
KLEINGEDRUCKTE AUF  
EINER CD LESEN!“

## Mein persönliches Highlight

„Ich kann sofort nach dem Aufwachen klar und deutlich sehen!“

**Sandra Voss** moderiert jeden Tag ihre Sendung „Entspannt in den Tag“ bei Klassik Radio. Ihren Ohren kann sie voll und ganz vertrauen, aber ihre Augen machten der 46-Jährigen Probleme, als eine Alterssichtigkeit die bestehende Kurzsichtigkeit ergänzte. „Ich lese viel und gerne, aber das wurde immer anstrengender“, erzählt sie. „Ständig musste ich zwischen meinen Brillen wechseln und habe sie irgendwo vergessen – das war total nervig!“ Als Sandra Voss hörte, dass sie mit Trifokallinsen keine Brille mehr brauchen würde, wollte sie den Eingriff lieber heute als morgen durchführen lassen.

Das erste Erfolgs-Erlebnis hatte sie nach der OP beim Blick auf den Wecker: Sie konnte die Uhrzeit ohne Brille deutlich erkennen. „Als ich eine SMS schreiben wollte, musste ich auf meinem Handy erst einmal die Schrift auf die kleinste Größe ändern, die Buchstaben waren vorher ja riesig!“ Zu ihrem neuen Sehvermögen sagt sie: „Das fühlt sich ein bisschen so an, als hätte ich meinen alten Fernseher gegen ein neues HD-Modell getauscht!“



„EINE BRILLE SCHRÄNKT  
MICH JETZT NICHT  
MEHR EIN!“

## Mein persönliches Highlight

„Ich muss nie wieder eine  
Gleitsichtbrille tragen!“

**Dr. Tilman Offenbacher** muss als Zahnarzt vor allen Dingen in der Nähe sehr gut sehen können. Der 50-Jährige war weitsichtig und trug schon viele Jahre eine Brille. Als er zur Gleitsichtbrille wechseln musste, verschärfte sich sein Sehproblem. „Ich muss bei der Zahnbehandlung oft nach unten gucken. Das ist mit der Gleitsichtbrille schwierig.“ Er ließ sich bei EuroEyes beraten und entschied sich für die Implantation von Trifokallinsen. „Der Eingriff selbst dauerte nur zehn Minuten und war komplett schmerzfrei. Direkt nach der OP hatte ich einen großen Aha-Effekt“, erzählt Dr. Offenbacher.

„Ich habe jetzt einen Rundumblick. Ich bin nicht mehr durch meine Brille eingeschränkt und in der Behandlung meiner Patienten flexibler“, so Dr. Offenbacher. Auch in seiner Freizeit genießt er das Leben ohne Brille. „Segeln und Surfen machen jetzt noch mehr Spaß – selbst bei schlechtem Wetter“, sagt er. „Die Trifokallinsen haben mir eindeutig mehr Lebensqualität gebracht!“





## Mein persönliches Highlight

# „Die Suche nach der passenden Brille hat ein Ende!“

**Ronald Gresz** tanzt für sein Leben gern und leitet seine eigene Tanzschule in Buchholz. In den letzten Jahren hatte der 54-Jährige aber zunehmend Probleme mit dem Sehen: „Wenn ich die Musik am Computer zusammenstellen wollte, war das mit der Gleitsichtbrille anstrengend und hat immer länger gedauert“, erzählt er. Schließlich entschied er sich für den Linsentausch bei EuroEyes. „Nach der OP konnte ich mit dem ersten behandelten Auge sofort klar sehen“, berichtet er. „Das war ein tolles Gefühl!“

Früher lagen in seiner Wohnung und im Tanzstudio mehrere Brillen mit unterschiedlichen Stärken. „Am Ende war aber dann die, die ich suchte, doch wieder nicht am richtigen Platz“, sagt er. „Das ist nun endlich vorbei. Eine Brille brauche ich jetzt überhaupt nicht mehr, und das ist großartig!“ Weil seine Lebensqualität eindeutig gestiegen ist, empfiehlt er EuroEyes auch gerne weiter, so etwa an eine Dame, die bei ihm tanzt: „Sie hat den Eingriff auch bereits hinter sich und ist sehr zufrieden. Wir tanzen jetzt beide ohne Brille!“



„OHNE BRILLE KANN ICH  
DIE GERÄTE MEINER  
KUNDEN BESSER PRÜFEN!“

## Mein persönliches Highlight

# „Ich kann wieder ohne Brille am Computer arbeiten!“

Im Landkreis Stade liegt der kleine Ort Mulsum, in dem **Harald Stelling** sein Fachgeschäft Stelling Elektrotechnik betreibt. Als Gründer und Chef koordiniert der 50-Jährige sein Team und ist für die Akquise zuständig. Die Arbeit im Büro wurde allerdings immer anstrengender: „Ich bin seit vielen Jahren weitsichtig. Anfang 40 wurde ich dann auch noch alterssichtig“, erzählt er. „Mit der Gleitsichtbrille kam ich gar nicht zurecht.“ Deshalb ließ er sich bei EuroEyes beraten und vereinbarte anschließend gleich einen Termin für den Eingriff mit Trifokallinsen. „Am dritten Tag nach der OP habe ich bereits acht Stunden am PC gearbeitet – ohne Brille!“, erzählt er strahlend. „Das hat mich bestätigt, genau das Richtige getan zu haben.“

Der Elektrotechnikermeister muss jetzt nicht länger in seinen Taschen nach einer passenden Brille suchen. „Wenn ich bei meinen Kunden bin, kann ich ohne Brille die Typenschilder auf den Maschinen problemlos erkennen.“ Sein Fazit: „Das war für mich zu 100 % die richtige Entscheidung!“

„ICH WEISS ERST  
JETZT, WAS ICH FRÜHER  
ALLES NICHT MEHR  
GESEHEN HABE!“



### Mein persönliches Highlight

„Endlich kann ich ohne Brille  
Schwimmen gehen!“

**Ulrike Meinke** ist Friseurmeisterin mit eigenem Salon in Geesthacht. Die 48-Jährige war stark kurzsichtig, dazu kamen eine beginnende Alterssichtigkeit und eine leichte Linsentrübung. Zeitweilig musste sie Kontaktlinsen und zusätzlich noch eine Brille tragen. Ihr Hobby Schwimmen wurde zur Qual: Tauchen war unmöglich und beim Duschen musste sie eine Brille aufsetzen, um nicht blind nach dem Shampoo zu tasten. „Das war schrecklich“, sagt sie.

Einer ihrer Kunden erzählte ihr von seiner Behandlung bei EuroEyes. Daraufhin vereinbarte sie sofort einen Beratungstermin. Zwei Wochen später wurden beide Augen korrigiert. „Ich weiß erst jetzt, was ich vorher alles nicht mehr gesehen habe“, sagt Ulrike Meinke. „Ich stand plötzlich in einer farbenfrohen Welt und konnte viele kleine Details erkennen.“ Vor dem Eingriff war das Lesen anstrengend, heute entziffert sie problemlos alles Kleingedruckte. „Das neue Sehen ist einfach umwerfend, ich habe 100 % mehr Lebensqualität“, schwärmt sie und fügt hinzu: „Ich sehe die Welt mit anderen Augen!“

# Multi- und Trifokallinsen – Ihre Alternative zur Brille

## **Woran merke ich, dass ich alterssichtig bin?**

Die Alterssichtigkeit (Presbyopie) beginnt meist schleichend. Zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr treten die ersten Schwierigkeiten beim Lesen auf. Buchstaben erscheinen trotz gewohnter Entfernung zum Text unscharf und sind nicht mehr klar zu erkennen. Der Griff zur Lesebrille wird erforderlich.

## **Was ist der medizinische Grund dafür?**

Im Lauf der Jahre lagern sich in der Augenlinse unlösliche Eiweiße ein und der Linsenkern wird immer fester. Da sich die Linse immer weniger wölben kann, erscheint das Bild unscharf und mit fortschreitendem Alter rückt der Bereich des scharfen Sehens in immer weitere Entfernung.

## **Was sind Multi- oder Trifokallinsen?**

Multi- bzw. Trifokallinsen korrigieren nicht nur die Alterssichtigkeit, sondern auch eine Kurz- oder Weitsichtigkeit sowie eine Hornhautverkrümmung. Diese Linsen weisen im Gegensatz zu Monofokallinsen mehrere Brennpunkte auf. Sie können damit ohne Brille in verschiedenen Entfernungen gut sehen.

## **Wie erfolgt der Eingriff?**

Die natürliche „altersschwache“ Linse wird in einem ambulanten Eingriff durch eine Kunstlinse, die Multi- bzw. Trifokallinse, ersetzt. Dieses Verfahren wird seit Jahrzehnten bei der Behandlung des „Grauen Stars“ erfolgreich angewendet. Das Auge wird vor dem ambulanten Eingriff mit Tropfen betäubt, so dass der Patient nur einen leichten Druck spürt, er hat keine Schmerzen. Der Eingriff dauert pro Auge etwa 10 Minuten.

## **Wie sind die Ergebnisse?**

Unsere Studien zeigen, dass 97 % aller Patienten nach beidseitigem Einsatz dieser Linse ohne Brille in der Nähe, im Zwischenbereich und in der Ferne gut sehen können. Lesen, Einkaufen, Autofahren, aber auch Rasieren, Schminken und das Arbeiten am Computer sind wieder ohne Sehhilfe möglich.

---

## **EuroEyes**

EuroEyes ist eine internationale Klinikgruppe, die sich seit 1993 auf die Korrektur von Fehl- und Alterssichtigkeit spezialisiert hat. In Deutschland gibt es in 15 Städten Kliniken bzw. Beratungszentren. EuroEyes hat in den letzten 20 Jahren mehr als 300.000 Augenbehandlungen durchgeführt und korrigiert seit rund 15 Jahren erfolgreich die Alterssichtigkeit mit Multi- und Trifokallinsen. Gründer und ärztlicher Leiter der EuroEyes-Kliniken ist Dr. med. Jørn S. Jørgensen.



Deutschland | Dänemark | China

Wir freuen uns auf Sie!

0800 17 11 17 11  
[www.euroeyes.de](http://www.euroeyes.de)



EuroEyes